

Völk Syfrid, Landrichter auf der Leutkircher Heide und in der Birs, vidimiert auf Bitte des Grafen Wilhelm von Montfort-Tett nang die Urkunde vom 29. Juni 1439, in der König Albrecht II. dem Bischof Johannes IV. von Chur gebietet, die nach dem Tod Friedrichs von Toggenburg heimgefallenen Stiftslehen dessen Erben, Wilhelm von Montfort-Tett nang, Heinrich von Sax-Misox, Wolfhart von Brandis, Thüiring von Aarburg, Hildebrand von Raron und Georg von Rhäziüns zu verleihen.

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 190. – Pg. 43,5/22,5 cm. – Siegel des Landgerichts auf Leutkircher Heide abh. – Rückvermerk (15. Jh.): Nota fidimus brieff, N° 9, darynnen dess landtgerichts in Schwaben heerkommen ze sehen, 1439. – Vidimus u. Transsumpt eines Lehensbriefs von König Albrecht II. v. 29. Juni 1439 durch den Landrichter auf Leutkircher Heide Völk Syfrid. Regest: Reg. Sang. Nr. 1707.

Zum Datum: Die Ausstellung der Urkunde wird nach dem vom Landrichter Völk Syfrid am 14. August 1439 für den Grafen Wilhelm von Montfort-Tett nang ausgestellten Vidimus über die von König Albrecht II. am 29. Juni 1439 diesem und dessen Miterben, Heinrich von Sax-Misox, Wolfhart von Brandis, Thüiring von Aarburg, Hildebrand von Raron und Georg von Rhäziüns nach dem Tod Friedrichs von Toggenburg ausgestellte Lehensurkunde für die Grafschaft Toggenburg und die Herrschaften Belfort, Davos, Prättigau und Uznach datiert.

Zur Sache vgl. Nr. xx (Urkunde vom 14. Aug. 1439).

l¹ Jch^a) Völk Syfrid, fry lanndrichter vff Lütkiricher Haid vnd jn der Pirs¹, von des aller durchlüchtigisten hochgebornesten fürsten vnd herren, hern Albrechts² von gottes gnäden l² Römischen etc. kung, mins allergnädigisten herren, gewalt vnd von gnäden des edeln hern Jacobs Truchsäss zü Waltpurg³ des reichs lannduogt jn obern vnd vndern l³ Swaben, meins gnädigen herren, thün kunt mit disem brieff, das ich zü offem gepannen gericht gesessen bin zü Thett nang⁴ vff der offnen frien landstraus an l⁴ dem tag vnd jn dem jaur, do dirre brief geben ist. Do kam für mich vnd offenn uerpannen gericht der edel wolgeborn graue Wilhelm von Montfort⁵ herre zü Thett nang l⁵ von selbs ouch anstatt vnd jn namen andrer siner miterben des von Dokkemburg⁶ sêligen vnd zoug da ainen gantzen gerechten vnd vngebresthafften pappirin l⁶ brieff mit des obgenant mins gnädigsten herren des Römischen etc. kungs jngedruktem jnsigel versigelt vnd batt den zü uerhoürend vnd zü uerlesend, daz auch l⁷ mit gemainer vrtail ertailt ward ze tünd. Vnd stât der brieff von wort ze wort, als hernach geschriben lutet.

Es folgt der Text von Nr. xx. (Urk. vom 29. Juni 1439).

Vnd l¹⁹ do der selbe brieff als vor mir vnd offem uerpannem gericht aigenlich uerhört vnd verlesen ward, batt der obgenant graue Wilhelm an ainer l²⁰ vrtail zü erfarend von sin selbs vnd siner obgemelten miterben wegen, ob man jm des icht billich vidimus vnd abgeschriften geben sôlt von l²¹ disem gericht. Also fraugt ich obgenanter lanndrichter vrtail vmb, da ward mit gemainer vrtail ertailt vnd gesprochen, das man jnen des billich l²² vudimus^b) vnd abgeschriff geben sôlt. Vnd des zü offem vnd wârem vrchünd so hân ich obgenanter lanndrichter von gerichts wegen des l²³ egenanten landgerichts jnsigel mit vrtail offenlich gehenkt an disen brieff vnd vidimus. Geben als obgeschriben staut nach Crists gebürt l²⁴ vierzehenhundert jaur vnd darnâch jn dem nûn vnd drissigisten jaure.

a) *Initiale J 13,8 cm lang.* – b) *A.*

¹ Landgericht auf Leutkircher Heide und in der Birs im Allgäu BW (D). – ² Albrecht II., *1397- †1439, röm.-dt. König 1438-1439. – ³ Jakob. Truchsess v. Waldburg (sö. Ravensburg BW), 1423/24-†1460. – ⁴ Tettwang (ö. Friedrichshafen BW). – ⁵ Wilhelm V. v. Montfort zu Tettwang, 1374-1439. – ⁶ Friedrich VII. v. Toggenburg, 1386-†1436.